Schwerer Unfall meines Sohnes



Am 17.11.23 hatte mein 17-jähriger Sohn Keanu einen schweren Unfall. Er ist von einem Balkon aus 8,40 Metern Höhe auf Beton gestürzt, und hat danach wochenlang im Koma und auf der Intensivstation um sein Leben gekämpft. Er hat ein schweres Schädelhirntrauma, seine rechte Großhirnhälfte ist zerstört, die Sehnerven geschädigt und er ist linksseitig gelähmt. 11 OPs hat er hinter sich, 7 davon im Gehirn.

Wunder Gehirn

Jetzt arbeitet er sich mit mir in einer Reha in Süddeutschland wieder ins Leben zurück und es ist unfassbar, was er bisher erreicht hat. Unser Gehirn ist wirklich ein Wunderwerk und die Funktionen der zerstörten Gehirnbereiche werden nach und nach mit sehr viel Training, Fleiß und Tränen von anderen Bereichen im Gehirn übernommen! Er lernt wieder zu laufen, er spricht wieder, liest und ein ganz kleines bisschen kann er auch schon seinen linken Arm bewegen (er ist Linkshänder). Jeden Tag hat er bis nachmittags Therapien in der Reha und macht danach mit mir noch ein umfangreiches Lauf- oder Handtraining. Keanu ist ein Kämpfer, er will sein altes Leben zurück und spendet anderen damit Mut und Zuversicht.

Ich bin die ganze Zeit bei ihm, denn natürlich ist er schwer traumatisierte, wie ich selbst natürlich auch. Neben dem wirklich sehr guten Training hier in der Reha machen wir privat noch ganz viele andere hilfreiche Dinge wie gezielte Nährstoffe für das Gehirn, Low Level Lasertherapie, Traumatherapie uvm. – ich werde hier zu gegebener Zeit davon berichten.

Wieder nach Hause

Aber nach einem Jahr in Krankenhäusern reicht es erst einmal und auch der Arzt hier in der Reha ist der Meinung, dass er im November nach Hause und in einer ambulanten Reha weitermachen kann.

Damit er nach Hause zurückkehren kann, muss es rollstuhlgerecht umgebaut werden und das ist das, was mich neben den ganzen Anträgen für Ämter und der Hilfsmittelbeschaffung gerade umtreibt.

Mit viel Glück kann ich im Januar oder Februar wieder anfangen zu arbeiten, wenn sich zuhause alles eingespielt hat. Keanu hat eine 100%ige Schwerbehinderung und einen Pflegegrad 4 und ich werde versuchen, mir für zuhause Hilfe zu organisieren. Bis dahin bin ich seine Pflegerin.

Wer uns unterstützen möchte

Durch diesen Unfall sind Keanu und ich in eine finanzielle Notlage geraten. Denn die Zuschüsse von Pflegeversicherung und KfW decken dabei leider nur einen sehr kleinen Anteil der Umbaukosten und meines Verdienstausfalls ab. Wenn Du Keanu mit einem kleinen Beitrag unterstützen möchtest, danken wir Dir von Herzen [] [] []. Du hilfst ihm damit, zuhause leben zu können!

Paypay: paypal.me/KristineNickie (oder an kristine@fredriksson.de)

Konto: Kristine Fredriksson
Bank: Commerzbank AG

IBAN: DE92 3708 0040 0340 8851 00

P.S. Bitte schreibe im Betreff: Geschenk

(nicht: Spende)